



**Protokoll über die  
öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche  
vom 21.04.2016**

**Beginn:** 16:30 Uhr  
**Ende:** 18:00 Uhr

**Teilnehmer/-innen:**

Mitglieder (stimmberechtigt):

Simon Gerdes  
Stefan Haase  
Joseph Heskamp  
Bernhard Kley  
Anne Schulte  
Ansgar Schwennen  
Markus Timmer (ab 16:55 Uhr)  
Christoph Wallmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Josef Heskamp (ab 17:20 Uhr)  
Martin Koopmann

Verwaltung:

Klaus Egbers (bis 17:40 Uhr)  
Behindertenbeauftragter

Es fehlten (Mitglieder):

Rudolf Holterhues  
Dorothee Kley

Protokollführerin:

Waltraud Bojer

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung
  - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
  - b) der Beschlussfähigkeit
  - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Bramsche vom 01. März 2016
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Bachstraße
  - 3.2. Brückenreparatur in Sommeringen
  - 3.3. Bürgersteig Gleesener Straße
  - 3.4. Ladestation E-Bike
  - 3.5. Wallhecke hinter Sandfelde 3
  - 3.6. Vorstellung von Bauvorhaben
4. Gewährung von Zuschüssen
  - a) an die Gruppe Regenbogen für die Feierlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens
  - b) an die Bücherei St. Antonius Estringen für die Förderung des Büchereiwesens
5. Politische Bildung 2016
6. Beleuchtungskonzept zur Anstrahlung der Kirche
7. Einwohnerfragestunde
8. Vorstellung des Behindertenbeauftragten Klaus Egbers
9. Anfragen und Anregungen
  - 9.1. Internet Baugebiet "Dallgraben I"
  - 9.2. Brücke Kötterhook zum Dallgraben
  - 9.3. Schlaglöcher in Seitenräumen
  - 9.4. Baugebiet "Dallgraben II"
  - 9.5. Gewerbegebiet Estringen
  - 9.6. Baustelle Weseler Straße
  - 9.7. Seitenräume Hüveder Straße
  - 9.8. Seitenräume Kringstraße
  - 9.9. Pflasterschäden Radweg Mundersumer Straße
  - 9.10. Radweg Gleesener Straße
  - 9.11. LKW Hüveder Straße
  - 9.12. Straßenschäden Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße

### 9.13. Seitenräume Rottumer Straße

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung**  
**a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**  
**b) der Beschlussfähigkeit**  
**c) der Tagesordnung**

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Bernhard Kley eröffnete um 16:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche und begrüßte alle Anwesenden. Sodann stellte er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einvernehmlich ergänzte der Ortsrat die Tagesordnung um die Vorstellung des Behindertenbeauftragten. Mit dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

**TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Orsrates Bramsche vom 01. März 2016**

Der Ortsrat genehmigte einstimmig das Protokoll.

**TOP 3 Bericht der Verwaltung**

Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley und Frau Bojer berichteten über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

**TOP 3.1 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Bachstraße**

Frau Bojer berichtete, dass bei einem Ortstermin die geplanten Markierungen in der Bachstraße abgestimmt worden seien. Je nach Witterung sollten die Markierungsarbeiten ab Mai durchgeführt werden. Die Materialkosten in Höhe von circa 510 € seien vom Ortsrat zu übernehmen. Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley erläuterte ergänzend die Einzelheiten der vorgesehenen Maßnahmen.

Herr Wallmann kritisierte die Kostenübernahme durch den Ortsrat, da seiner Ansicht nach die Verwaltung in der Pflicht sei, aufgrund der hohen gemessenen Geschwindigkeiten zu handeln. Auf den Einwand von Frau Bojer, dass spätere Messungen ein anderes Ergebnis ergeben hätten, erwiderte Herr Wallmann, dass dabei das Messgerät direkt hinter Hindernissen oder Einfahrten, an denen nicht so schnell gefahren werden könne, aufgestellt worden sei. Diese Messungen würden ein falsches Bild der Lage abgeben.

Die Ortsratsmitglieder waren sich einig, die genauen Standorte für die Montage des Geschwindigkeitsanzeigergerätes nochmal abzustimmen.

Herr Koopmann ergänzte abschließend, dass eine Kostenbeteiligung bei Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auch in anderen Ortsteilen üblich sei.

**TOP 3.2 Brückenreparatur in Sommeringen**

Frau Bojer teilte mit, dass für eine Reparatur der Brücke in 2016 keine Haushaltsmittel zur Verfügung stünden. Frühestens für 2017 könnten diese geplant werden. Eine Reparatur könne dann vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der Haushaltsmittel stattfinden.

**TOP 3.3 Bürgersteig Gleesener Straße**

Frau Bojer berichtete, dass die Anfrage an den Fachbereich Tiefbau weitergegeben worden sei.

Herr Joseph Heskamp erläuterte, dass der Bürgersteig defekt sei, weil er im Begegnungsverkehr aufgrund der Straßenbreite immer wieder auch von schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden müsse. Seiner Ansicht nach, sei es nötig hier den Unterbau des Bürgersteiges entsprechend zu verändern. Dies betreffe auch den Bürgersteig vor Bramscher Straße 33.

### **TOP 3.4 Ladestation E-Bike**

Frau Bojer berichtete, dass die Ladestation fertiggestellt sei. Herr Koopmann ergänzte, dass das Fundament für die Ladestation nach den Vorgaben der Stadtwerke durch den Ortsrat in Eigenleistung erstellt würde. Danach würde die Ladestation montiert werden können. Frau Bojer gab weitere Informationen zum Vertrag, der zu unterzeichnen sei. Ebenso sei eine Versicherung abzuschließen und die Stromkosten seien abzurechnen.

### **TOP 3.5 Wallhecke hinter Sandfelde 3**

Frau Bojer erläuterte, dass die Beseitigung der Gehölze hinter dem Grundstück Sandfelde 3 für eine Betriebserweiterung erfolgt sei. Dabei wurden versehentlich in einen kleineren Teilbereich Gehölze mit entfernt, die zu erhalten waren. Diese würden durch den Verursacher nachgepflanzt werden. Zudem schlage die Verwaltung vor, die laut Bebauungsplan vorgesehenen Gehölzpflanzungen zur nächsten Pflanzperiode im Herbst durchführen zu lassen. Schon jetzt soll als Saumstreifen eine dafür vorgesehene Fläche als Blühstreifen eingesät werden.

Die Ortsratsmitglieder nahmen dies zustimmend zur Kenntnis.

### **TOP 3.6 Vorstellung von Bauvorhaben**

Frau Bojer stellte die geplante Erweiterung und den Umbau eines Wohnhauses zum Zweifamilienwohnhaus und dem Neubau einer Garage auf dem Grundstück Rohstraße 17 vor. Planungsrechtlich bestünden gegen die Maßnahme keine Bedenken.

Der Ortsrat nahm das Bauvorhaben zustimmend zur Kenntnis.

Des Weiteren stellte Frau Bojer eine geplante Nutzungsänderung von Sauen und Ferkeln auf Mastschweine sowie Anbau eines Abstellraumes auf dem Grundstück Rohstraße 1 vor. Hinsichtlich der bereits vorhandenen Geruchbelästigungen seien hier weitere Abstimmungsgespräche erforderlich.

Der Ortsrat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

### **TOP 4 Gewährung von Zuschüssen**

**a) an die Gruppe Regenbogen für die Feierlichkeiten  
anlässlich des 25-jährigen Bestehens**

**b) an die Bücherei St. Antonius Estringen für die Förderung des Büchereiwesens**

zu a) Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley trug den Antrag der Gruppe „Regenbogen“ vor, die für ihr diesjähriges 25jähriges Bestehen um einen finanziellen Zuschuss bitten. Er schlug vor der Gruppe „Regenbogen“ 200 € Zuschuss zu gewähren.

Ohne Aussprache stimmten die Ortsratsmitglieder einstimmig dem Vorschlag zu.

zu b) Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley trug den Antrag der Bücherei St. Antonius Estringen auf Förderung des Büchereiwesens vor und legte die Gründe für die verspätete Antragstellung dar.

Nach weiterer Aussprache beschlossen die Ortsratsmitglieder bei zwei Enthaltungen einstimmig der Bücherei St. Antonius Estringen jeweils 200 € für 2015 und 2016 zur Verfügung zu stellen.

### **TOP 5 Politische Bildung 2016**

Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley thematisierte die diesjährige Veranstaltung zur politischen Bildung und bat die Ortsratsmitglieder um Vorschläge für die Veranstal-

tung. Nach kurzer Ideensammlung einigten sich die Ortsratsmitglieder darauf, das Thema in der nächsten Sitzung weiter zu beraten.

#### **TOP 6 Beleuchtungskonzept zur Anstrahlung der Kirche**

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Kley ging auf die vorliegenden Angebote zur Umsetzung der Beleuchtung zur Anstrahlung der Kirche ein. Bei den günstigsten Angeboten sei mit einer Gesamtsumme von circa 11.500 € zu rechnen, wobei durch weitere Einsparmaßnahmen die Baukosten auf insgesamt 10.000 € reduziert werden könnten. Bauherr der Beleuchtungsanlage sei die katholische Kirchengemeinde, so dass der Ortsrat die Maßnahme bezuschussen könne. Die Stromkosten in den Folgejahren sollten je zur Hälfte von der Kirchengemeinde und vom Ortsrat getragen werden. Herr Gerdes erläuterte weitere Einzelheiten zu den vorliegenden Angeboten. Auf die Frage von Herrn Wallmann, ob die Mittel vorhanden seien, gab Frau Bojer eine Übersicht über die derzeit vorhandenen Haushaltsmittel und die Rücklagen.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Ortsrat einstimmig, die Baumaßnahme wie vorgestellt unter Ausnutzung sämtlicher Einsparvorschläge durchführen zu lassen.

#### **TOP 7 Einwohnerfragestunde**

Es lagen keine Anfragen vor.

#### **TOP 8 Vorstellung des Behindertenbeauftragten Klaus Egbers**

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Kley begrüßte Herrn Klaus Egbers, der im vergangenen Jahr das Amt des Behindertenbeauftragten übernommen habe.

Herr Egbers stellte sich vor und machte einige Angaben zu seiner Person. Sodann ging er auf seinen bisherigen Werdegang ein. Lange Jahre sei er in seinem aktiven Arbeitsleben Schwerbehindertenvertreter in einem großen hiesigen Unternehmen gewesen und habe daher gute Vorkenntnisse für das Amt des Behindertenbeauftragten erworben. Die Verwaltung habe ihn Ende 2014 angesprochen, ob er bereit sei dieses Amt zu übernehmen. Da er sich nach dem Ausstieg aus dem aktiven Arbeitsleben im sozialen Bereich engagieren wollte, habe er das Angebot gerne angenommen. Im Juli des letzten Jahres sei er dann zum Behindertenbeauftragten bestellt worden.

Sodann berichtete Herr Egbers von seiner bisherigen Tätigkeit als Behindertenbeauftragter. Als erstes seien ihm wichtig gewesen regelmäßige Sprechstunden einzuführen. Diese fänden jetzt regelmäßig im 14-tägigen Rhythmus statt. Die genauen Daten und Uhrzeiten könnten den Internetseiten der Stadt Lingen entnommen werden. In größeren Abständen werde er samstags Sprechstunden anbieten. Die Hilfestellungen seien für alle Altersklassen geleistet worden, von Kindern bis zu älteren Personen. Inhaltlich gehe es unter anderem um Hilfe bei der Antragstellung, Stellungnahmen bei städtischen Bauvorhaben oder Hilfe bei Wohnungssuche bzw. Umbaumaßnahmen inklusive der Beantragung von Zuschüssen hierfür. Anhand einiger Praxisbeispiele erläuterte er sein genaues Aufgabengebiet. Seine bisherigen Erfahrungen zeigten auf, dass die Wohnungssituation in Lingen für Personen mit Einschränkungen schwierig sei. Ebenso seien die Straßen und Wege nicht immer behinderten- bzw. blindengerecht. Er konnte erreichen, dass er in Zukunft bei verkehrlichen Umbaumaßnahmen im Vorfeld beteiligt werde. Insgesamt beurteile er die Zusammenarbeit mit der Verwaltung als sehr gut. Ebenso arbeite er eng mit dem Sozialverband und anderen sozialen Einrichtungen zusammen.

Stellvertretender Ortsbürgermeister Kley bedankte sich bei Herrn Klaus Egbers für den informativen Vortrag und wünschte ihm alles Gute für seine weitere Tätigkeit.

## **TOP 9 Anfragen und Anregungen**

### **TOP 9.1 Internet Baugebiet "Dallgraben I"**

Herr Gerdes erkundigte sich nach dem Sachstand der Internetanbindung im Baugebiet „Dallgraben I“.

### **TOP 9.2 Brücke Kötterhook zum Dallgraben**

Herr Gerdes bat um Mitteilung, wann die Brücke Kötterhook in das Baugebiet Dallgraben I endgültig fertiggestellt werde. Hier fehle noch der obere Teil des Geländers.

### **TOP 9.3 Schlaglöcher in Seitenräumen**

Herr Gerdes bat um Ausbesserung der Schlaglöcher in den Seitenräumen der Weseler Straße und der Hüveder Straße.

### **TOP 9.4 Baugebiet "Dallgraben II"**

Herr Gerdes bat um Angabe einer Zeitschiene für das weitere Verfahren zur Umsetzung des Bebauungsplans „Dallgraben II“.

### **TOP 9.5 Gewerbegebiet Estringen**

Herr Timmer bat um Angaben zum Sachstand und zur zeitlichen Umsetzung des Gewerbegebiets in Estringen.

### **TOP 9.6 Baustelle Weseler Straße**

Herr Timmer bat um Mitteilung, wann die Baustelle an der Weseler Straße abgeschlossen werde. Hier seien vor circa 8 Wochen Arbeiten aufgrund eines Wasserrohrbruches durchgeführt worden. Die Baustellenabsperungen stünden immer noch vor Ort.

### **TOP 9.7 Seitenräume Hüveder Straße**

Herr Koopmann bat um Ausbesserung der Seitenräume an der Hüveder Straße.

### **TOP 9.8 Seitenräume Kringstraße**

Herr Wallmann wies darauf hin, dass die nach der Verlegung von Rohren entstandenen Absackungen an der Kringstraße im Abschnitt zwischen Mühlengraben und dem Wohnhaus Kringstraße 5 beseitigt werden müssten.

### **TOP 9.9 Pflasterschäden Radweg Mundersumer Straße**

Herr Wallmann wies darauf hin, dass auf dem Radweg der Mundersumer Straße im Abschnitt zwischen Kringstraße und Holterhueshof einige Steine hochstehen würden.

### **TOP 9.10 Radweg Gleesener Straße**

Herr Wallmann wies eindringlich darauf hin, dass der Radweg entlang der Gleesener Straße ab der B70 ortsauwärts an einigen Stellen so schlecht sei, dass ein Großteil der Radfahrer deshalb inzwischen die Straße nutzen würde.

### **TOP 9.11 LKW Hüveder Straße**

Herr Haase wies darauf hin, dass wieder der LKW an der Hüveder Straße geparkt sei. Er bitte darum, dass die Verwaltung nunmehr ernsthaft hiergegen vorgehe.

**TOP 9.12 Straßenschäden Mundersumer Straße/Otto-Hahn-Straße**

Herr Kley wies darauf hin, dass an der ortseinwärtigen Bushaltestelle Otto-Hahn-Straße Ecke Mundersumer Straße ein tiefes Loch ausgefahren sei. Ebenso sei der dortige Graben voll Laub, sodass der Wasserabfluss behindert werde.

**TOP 9.13 Seitenräume Rottumer Straße**

Herr Kley wies darauf hin, dass die Seitenräume des Wirtschaftsweges, der in Höhe Rottumer Straße 8 nördlich verlaufe, tiefe Löcher aufwiesen.

Der stellvertretende Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

---

Ortsbürgermeister

---

Protokollführer/in